

design made in germany

Wilkhahn

# Stitz 2.

Programm 20



## Technische Einzelheiten

### Funktion

Der Name Stitz steht für Steh-Sitz-Hilfe. Stützhöheneinstellung stufenlos durch Gasfeder.

### Gestell

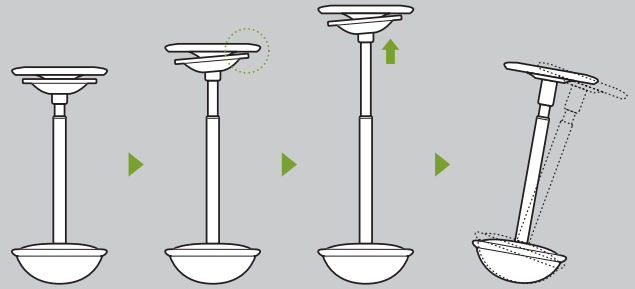
Fu ßbalg aus rutschfestem, schwarz durchgefärbtem Elastomer, mit Quarzsand gefüllt. Abdeckung aus schwarz durchgefärbtem Polyamid.

### Sitz

Sitzteller aus schwarz durchgefärbtem Polyamid. Eingelegte Korkplatte, wahlweise natur mit Hartwachs behandelt oder mit geprägtem, schwarzem Leder bezogen. Unter dem Sitzteller ein rundum laufender Griff aus schwarz durchgefärbtem Polyamid zur Auslösung der Gasfeder.

Weitere Ausführungen für den Sitztellerbezug auf Anfrage!

Technische Änderungen vorbehalten.



### Stitz

Design: ProduktEntwicklung Roericht

Modell 201/1

Sitzfläche Kork, Gestell schwarz



### Stitz

Modell 201/2

Sitzfläche schwarzes  
Leder geprägt, Gestell  
schwarz



Als Einbeiner steht der Stitz auf einem Quarzsand gefüllten Fußball aus Elastomer: So macht er jede Bewegung mit und bleibt auch standhaft, wenn er nicht genutzt wird.

Durch einhändiges Andrücken des Rundum-Griffes unter dem Sitzteller lässt sich die Stützhöhe mittels Gasfeder zwischen 65 und 90 cm stufenlos einstellen.



## Stitz 2. Tag für Tag im Gleichgewicht.

Die Stehhilfe „Stitz“ macht frei für eine neue Form der Beweglichkeit: Das ist weder Sitzen noch Stehen, sondern ein Haltungswechsel für die Position dazwischen. Der Stitz steht für die bestechende Idee, den Körper gleichzeitig zu entlasten und zu trainieren. Denn zwei seiner drei Beine gehören Ihnen! Deshalb wird der Stitz nicht „besessen“, sondern schräg gegen das Gesäß geklemmt. Das richtet das Becken auf, erleichtert Stoffwechselfunktionen, stärkt den Gleichgewichtssinn und aktiviert die Muskulatur, ohne sie übermäßig zu beanspruchen. Die komplexen ergonomischen Fragestellungen nach der Balance zwischen Konzentration und Bewegung werden durch den Stitz beispielhaft einfach beantwortet!

Die runde Sitzfläche lässt sich von allen Seiten nutzen; der Fuß besteht aus einem Elastomerball, der mit feinstem Quarzsand gefüllt ist, so dass der Stitz auch in Schräglage stehen bleibt. Mit einem Rundum-Griff unter der Sitzfläche schließlich lässt sich die Stützhöhe per integrierter Gasdruckfeder stufenlos einstellen.

Leistungsfähige, schwarz durchgefärbte Materialien sorgen dafür, dass Kratzer und Schrammen auch nach langem Gebrauch kaum sichtbar werden.

Egal, ob im Büro oder im Atelier, ob in der Praxis oder beim Vortrag am Stehpult – das „dritte Bein“ ist eine sinnvolle Unterstützung für alle, die bei ihrer Tätigkeit nicht unbedingt sitzen wollen, ohne deswegen gleich stehen zu müssen!

